

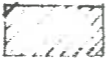








A. VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANE

GEMÄSS § 9 I.V. MIT § 10 DES BUNDESBAUGESETZES SOWIE AUF GRUND DER VERORDNUNG VOM (22.6.1961 CVBL NR. 13/61) ZU § 9 ABS 2 BBAUG DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 25.6.1982 (§ § 4, 12, 17, 22, 23 U.A. DER BAYER. BAUORDNUNG VOM 1.8.1962 (ART 6 7 107. ABS. 4 UA)

1. GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES (§ § 9 (5) UND 30 BBAUG GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES -----
 2. BAUWEISE ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) a, b, e, g, h, BBAUG § § 3 UND 4 BAUNUTZUNGSVO. VOM 26. 2. 1962

~~REINES WOHNBAUGEBIET WR~~ ALLGEMEINES WOHNBAUGEBIET WA DORFGEBIET MD OFFENE BAUWEISE O
~~MISCHGEBIET MI~~ INDUSTRIEGEBIET GI GEWERBEGEBIET GE SONDERGEBIET SO § 11

DAS BAUGEBIET WIRD ALS ALLGEMEINES WOHNGEBIET NACH § 4 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG BESTIMMT, ES IST IN OFFENER BAUWEISE (§ 22 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG, ZUBEBAUEN DAS MASS DER BAULICHEN NUTZUNG RICHTET SICH NACH DER FESTGESETZTEN GESCHOSSZAHL DEN NACH § 17 DER BAUNUTZ. U. D. ZULÄSSIGEN NUTZUNGSZAHL U. DEN NACH ART. 6 ABS. 2 ZIFF. 2 I.V. MIT ART. 7 ABS. 3 B.BAUORDNUNG ERFORDERLICHEN ABSTANDSFLÄCHEN. DIE IM PLAN ANGEGEBENE GEBÄUDE- UND FIRSTRICHTUNG IST VERBINDLICH. NEBENANLAGEN UND ANDERE UNTERGEORDNETE EINRICHTUNGEN SIND AUSGESCHLOSSEN, SIE KÖNNEN IN BESONDERS ZU BEGRÜNDENDEN AUSNAHMEFÄLLEN VON DER BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN (§ 14 ABS 1 BAUNUTZUNGSVO.) GLEICHES GILT FÜR AUSNAHMEN GEM § 4 ABS. 3 DER BAUNUTZUNGSVO.

| | | | | | |
|-------------|------------------------|---|---|-----------|---|
| WOHNGEBÄUDE | VORHANDEN |  | GARAGEN NEBENGEBAUDE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE | VORHANDEN |   |
| | NEU VORGEGEHEN |  | | | |
| GEWERBE | VORHANDEN |  | NEU VORGEGEHEN | |  |
| | NEU VORGEGEHEN |  | GARAGEN DACHNEIGUNG 6 - 12° | |  |
| BAUWEISE | ZWINGENDE VORSCHRIFTEN | | GEBÄUDE ABZUBRECHEN | |  |

| | | | | | | | |
|-----------------|--------------|-------------------|------------------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------------------|
| II HÖCHSTGRENZE | Ⓘ | E + D | ERDGESCHOSS | AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS | DACHNEIGUNG | 46 - 51° | BIS 50 cm KNIESTOCK |
| | Ⓙ | E + 1 | ERDGESCHOSS | UND 1 VOLLGESCHOSS | DACHNEIGUNG | 30 - 35° | KEIN KNIESTOCK, KEIN DACHAUSBAU |
| | Ⓚ | E + 2 | ERDGESCHOSS | UND 2 VOLLGESCHOSSE | DACHNEIGUNG | 30 - 35° | |
| | Ⓛ | E + 3 | ERDGESCHOSS | UND 3 VOLLGESCHOSSE | DACHNEIGUNG | 30 - 35° | |
| | Ⓜ | E + 2 | ERDGESCHOSS | UND 2 VOLLGESCHOSSE | DACHNEIGUNG | 0 - 10° | |
| | Ⓝ | E + 3 | ERDGESCHOSS | UND 3 VOLLGESCHOSSE | DACHNEIGUNG | 0 - 10° | |
| | Ⓟ | E + 11 | ERDGESCHOSS | UND 11 VOLLGESCHOSSE | DACHNEIGUNG | 0 - 10° | |
| | Ⓠ | B | ERDGESCHOSS | | DACHNEIGUNG | 0 - 10° | |
| | Ⓡ | E | ERDGESCHOSS | | DACHNEIGUNG | 30 - 38° | |
| | Ⓢ | U + E | ERDGESCHOSS | U. TALSEITIG | UNTERGESCHOSS | 18 - 25° | |

GEWERBEBETRIEBE MIT FLÄCHDACH BIS 6,0 m TRAUFHÖHE. FERTIGHÄUSER SIND ZUGELASSEN, SOWEIT SIE DEN VERBINDLICHEN FESTSETZUNGEN UND GEBÄUDESNITTEN ENTSPRECHEN.

3. BEBAUBARE FLÄCHEN (§ 9 (1) 15 BBAUG

DIE ABSTANDSFLÄCHEN WERDEN GEMÄSS ART. 6 ABS. 2 ZIFF. 2 I.V. MIT ART. 7 ABS. 3 B.BAUORDNUNG ERFORDERLICHEN ABSTANDSFLÄCHEN. DIE IM PLAN ANGEGEBENE GEBÄUDE- UND FIRSTRICHTUNG IST VERBINDLICH.

EINFRIEDUN
 HÖHE EINS
 ZUGELASSE
 LÄNGS DER
 EINFRIEDUN

BETONIERTE
 DIE FLÄCHE
 DANN EING
 VERKEHRSF

B. H

ERSCHLIESS

GRUNDSTÜCK

FLURSTÜCK

HÖHENLINIE